Einladung und Ausschreibung

zum

Nasslöschbewerb der **Feuerwehr Altaist-Hartl**

für die

Jugend und Aktivgruppen

der Gemeinde Ried in der Riedmark

Datum: Samstag, den **14. September 2013**

Bewerbsbeginn: **12:30 Uhr Auslosung - Bitte um Pünktlichkeit!**

Austragungsort : Anw. Maurer Andreas
Hochstraß 6, 4312 Ried in der Riedmark

Der Gemeindebewerb findet in der Sicherheitswertung statt!

Siegerehrung: Nach Bewerbsende im Festzelt (ca. 18.00 Uhr)

Bei der Siegerehrung werden unter allen anwesenden Gruppen Sachpreise verlost!

Die Freiwillige Feuerwehr Altaist-Hartl freut sich auf eure Teilnahme und wünscht allen Gruppen viel Erfolg beim Bewerb.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

HBI Josef Just
Tel.: 0664 / 3133342
just64@gmx.at

OBI Roland Steiner
Tel.: 0699 / 11782583
steiner.roland@ymail.com

PS.: Auf einer eigenen Bewerbsbahn werden wir wieder einige Gästegruppen einladen und begrüßen dürfen.

Bewerbsbestimmungen!

Tragkraftspritzen Fox (FF Obenberg) und Verteiler werden zur Verfügung gestellt.
Die restlichen Geräte sind selbst mitzubringen!

Umdrehungen bei Niederschraubventilen sind bei Verteiler und TS original (keine Begrenzung) und müssen bis zum Anschlag geöffnet werden.

Es dürfen nur absperrbare C-Strahlrohre mit 9 mm Mundstück verwendet werden.

Die Pumpe darf vor dem Bewerb gestartet werden.

Die Ansaugvorrichtung ist beim Starten auszukuppeln. Wenn die Saugleitung an der TS angeschlossen ist und die Kupplung mit dem Kupplungsschlüssel festgezogen wurde darf erst eingekuppelt werden.
Der Ausgangsdruck der TS darf 8 bar nicht überschreiten.
Die Nichteinhaltung wird als „Falsches Arbeiten“ gewertet.

Die Bewerbsgruppe darf vor angesaugt den Pumpenbereich nicht verlassen!
Der erste C-Schlauch nach dem Verteiler ist zur Gänze auszuziehen.

Die Reserveschläuche sind vom ATM und WTM auszurollen (auch wenn der Schlauch nicht mehr ganz zusammengerollt ist bzw. vom ATF oder WTF teilweise ausgezogen wurde).

Sollte bei der Endaufstellung ein Reserveschlauch innerhalb der beiden Angriffsleitungen liegen, ist es kein Fehler wenn der Schlauch im „trockenen“ richtig gelegen ist.

Ansonsten gelten die Bewerbsbestimmungen für den Erwerb des FLA Bronze u. Silber (ÖBFV-Heft 11).
Der Bewerb wird in Bronze und Silber A (ohne Staffellauf) ausgetragen.

Wurde das Wertungsblatt vom GrKdt unterschrieben gibt es nachträglich keine Änderung mehr (Fehlerkorrektur).

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Die Bewerterentscheidung ist unanfechtbar!

Für eventuelle Unfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung!